

20. UFH-Landesverbandstag in Glückstadt am 19.06.2015

Nach dem Motto „dat schall glücken, dat mut glücken“ sind wir (Monika Henning u. Kerstin Prehn) Freitagmorgen bei einem Imbiss zum 20. UFH-LVT in Glückstadt im Seminarzentrum der Firma Steinbeis/BKK begrüßt worden.

Petra Suschke, die Vorsitzende des AK Steinburgs (diesjähriger Ausrichter), richtete einige Grußworte an die ca. 60 Teilnehmerinnen und Gäste, bevor Rosanna Pofahl (Foto, Vorsitzende des LV Schleswig-Holstein) die Veranstaltung eröffnete.



Es folgten Grußworte von Herrn Günther Stapelfeld (Handwerkskammerpräsident der HWK Lübeck), vom Bürgermeister der Stadt Glückstadt, Herrn Gerhard Blasberg, von Herrn Helmut Rowedder (Kreishandwerksmeister) sowie Herrn Ralf Hermes von der IKK.

Der erfrischende Vortrag von Kommunikationstrainer Peter Brodersen mit dem Titel „Geglückte Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitern“ kam sehr gut an und es wurde herzlich gelacht.

Anschließend starteten wir mit Warnweste und Ohrenschutz ausgestattet zur Betriebsbesichtigung der Firma Steinbeis GmbH, www.stp.de, Europas größter Papier-Recycling-Fabrik. Mit ca. 300 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber in Glückstadt.



Im Anschluss an die Mittagspause durften wir dem schönen Vortrag von Sabine Kirchner lauschen „Jeder ist seines Glückes Schmied“. Sie hat es gekonnt verstanden, uns nicht in der sog. „Mittagstief“ fallen zu lassen. Ein Motto, das Sie uns mit auf den Weg gegeben hat, war: Achtsamkeit, achtsam sein, auch mit uns selbst“.



Aber wir sollten ja auch noch etwas von Glückstadt sehen und hören, so ging es um 16 Uhr auf zum -Historischen Stadtrundgang-. „Dat schall glücken und dat mut glücken, un dann schall se ok Glückstadt heten“ stammt vom dänischen König, Christian IV, der 1617 den Grundstein gelegt hat.



Mit ca. 11.500 Einwohnern ist auch Glückstadt auf den Tourismus angewiesen. Eine idyllische, an der Elbe gelegene Altstadt mit einem traditionellen Markplatz, vielen kleinen Geschäften und Gastronomieangeboten sowie dem malerischen Hafen macht Glückstadt auf jeden Fall zu einem besonderen Ausflugsziel. Weit über die Landesgrenzen bekannt, ist der Glückstädter Matjes, den es in vielen verschiedenen Variationen zu genießen gibt.



Wenn ein Besuch jetzt nicht klappt, dann spätestens 2017, denn da wird Glückstadt 400 Jahre alt und feiert ihr Jubiläum mit vielen Höhepunkten.

Im Restaurant Anno 1617 haben wir ein tolles Abendprogramm erlebt! Bei einem Gläschen Sekt lauschten wir zunächst der Vorlesung der Autorin Tanja Schlie „Frauen im Garten“ bevor das leckere Büffet eröffnet wurde. Überrascht hat uns eine junge Dame mit Gitarre, die den Abend mit Liedern „zum Mitsingen“ zu einem unvergesslichen Tag gemacht hat.



Petra Suschke, Vorsitzende AK Steinburg

Wir sind alle mit sehr „glücklichen“ Gesichtern nach Hause gefahren. Es war ein ganz toller Tag. Vielen Dank an den Arbeitskreis Steinburg für diese gelungene Veranstaltung!

